

WELPEN STARTER-BOX

KATHARINA SCHLEGL-KOFLER

Plus
Belohnungs-
beutel
für Spiel- und
Trainingsspaß



G|U

KATHARINA SCHLEGL-KOFLER

WELPEN STARTER-BOX

Das Begleitbuch



G|U



WELPEN STARTER-BOX

Das steht auf der Übungskarte	2
Ein tolles Team!	4
Ein sicheres Zuhause	5
Der richtige Einsatz des Futterbeutels	8
Pflegemaßnahmen	12
Die Sozialisierung	19
Das sollten Sie wissen	22
Mit den Karten üben	23
Alle Karten im Überblick	42
Register, Adressen, Wichtiger Hinweis	44
Die Autorin, Bildnachweis, Impressum	48

1

DIE RICHTIGE AUSSTATTUNG

2

7 | DAS RICHTIGE SPIELZEUG

Mit Spielzeugen können Sie toll mit Ihrem Hundekind spielen. Aber auch für die »Solo-Beschäftigung« des Welpen sind sie nützlich.

Auswahl des Spielzeugs:

► Die Größe des Spielzeugs muss zum Welpen passen. Vor allem darf es nicht zu klein sein, damit er es nicht verschlucken kann.

► Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Spielzeugs, ob Ihr Hundekind gern alles zerpfückt oder vielleicht eher zum Tragen des Teils neigt. Im ersten Fall sollte Spielzeug sehr robust sein. Im zweiten darf es auch etwas Weicheres sein.

Miteinander spielen:

► Für Ziehspiele eignen sich Ziehtaue besonders. Aber auch andere robuste Spielsachen sind oft der Hit.

► Bälle, Rascheltiere oder Tiere mit »Quietschi« können Sie spannend hinter Ihrem Körper verstecken und sie den Welpen erst nach ein paar Versuchen erwischen lassen.

Kauspielzeug:

► Kauspielzeug gibt es aus Nylon, Kunststoff oder speziellem Gummimaterial.

► Strukturen wie etwa Noppen massieren außerdem das Zahnfleisch und regen zum Kauen an.

3



1

G|U

Welpen
Starter-Box

hnen
et!
älle
rchen
elpe sie,
nach

Papier
ollen
illetten-
n sor-
paß!

nen
Spiel-

nen-Quark-Brei füllen. Nach ein paar Stunden im Gefrierschrank, ist der Welpe gut beschäftigt, sein »Eis« zu lutschen. Solch ein Hunde-Eis

zeuge und tauschen Sie die einzelnen alle paar Tage aus. So bleibt das Spielzeug interessant. Kaputtes Spielzeug am besten entsorgen.

4

G|U

Begleitbuch
Seite 27

DAS STEHT AUF DER ÜBUNGSKARTE

Damit Sie von Anfang an eine gute Bindung zu Ihrem Welpen aufbauen, finden Sie auf jeder Karte wichtige Informationen. Hier lesen Sie, was die einzelnen Kartenelemente bedeuten.

1 Farbcode: Die Übungskarten sind in sieben Kategorien unterteilt. Für jede Kategorie gibt es eine spezielle Farbe, mit der die Karten unterlegt und zum schnellen Erkennen auch am oberen Kartenrand markiert sind:

Ein sicheres Zuhause

Die richtige Ausstattung

Ausgewogene Ernährung

Rund um die Gesundheit

Bindung aufbauen

Wichtige Basics

Erfolgreiche Sozialisierung

2 Nummer und Name der Übung: Sie stehen jeweils auf der Vorderseite der Karte.

3 Anleitung: Der Text auf der Vorder- sowie Rückseite der Karte erläutert Schritt für Schritt, worauf Sie beim einzelnen Thema besonders achten müssen und wie Sie eine Übung richtig aufbauen.

4 Verweis aufs Begleitbuch: Auf der hier angegebenen Seite des Begleitbuchs finden Sie unter der Überschrift »Das sollten Sie wissen« weitere Informationen zum Verhalten des Welpen, nützliche Tipps und zusätzliche Trainingshinweise zu den einzelnen Übungen.

Der richtige Einsatz des Futterbeutels

Um das Hundekind für etwas, was es gut gemacht hat, im richtigen Moment mit kleinen, weichen Häppchen belohnen zu können, müssen diese griffbereit sein. Das geht am einfachsten mit einem Futterbeutel.

► **Chaos in der Tasche vermeiden.** Ohne einen solchen Futterbeutel sammeln sich in diversen Jacken- und Hosentaschen im Handumdrehen mehr oder weniger ansehnliche Happenreste an. Angefangen vom normalen Futterbröckchen über »versteinerte« Käsestückchen, matschige Softhappen bis hin zu ausgetrockneten Wurstresten oder Hühnchenfleisch. Die Fettflecken auf der Kleidung erinnern untrüglich daran. Vergisst man dann darüber hinaus, vor dem Waschen die Hosen- und Jackentaschen zu leeren, verteilen sich diese

Praktisch und hygienisch zugleich



◀ Einfache Befestigung

Mit dem Clip oder an der Schlaufe lässt sich der Futterbeutel unkompliziert am Gürtel befestigen. Sie können ihn aber auch wahlweise an die Jacken- oder Hosentasche klemmen.

Leicht zu öffnen ►

Der Futterbeutel lässt sich einfach zuziehen und ebenso leicht öffnen. Füllen Sie ihn mit kleinen, am besten weichen Häppchen, die das Hundekind absolut unwiderstehlich findet.



äußerst unappetitlichen Reste schließlich auch noch in der gesamten Waschmaschine.

► **Die Lösung ist einfach.** Böse Überraschungen dieser Art lassen sich mit dem Futterbeutel ganz einfach vermeiden. Bequem und praktisch können Sie ihn problemlos an Ihrer Kleidung befestigen. Solange Sie nicht mit Ihrem Hundekind üben, bleibt der Beutel geschlossen. Beginnen Sie mit dem Üben, öffnen Sie ihn. Aber auch wenn der Beutel offen ist, fällt nichts heraus. Nach dem Üben sehen Sie auf einen Blick, was sich noch an Genießbarem im Futterbeutel befindet, und können all das, was besser nicht länger darin bleiben sollte, gleich entsorgen. Der Futterbeutel ist also ein sehr nützliches Utensil: praktisch, pflegeleicht und – ob Gürtel, Jacken- oder Hosentasche – überall einfach zu befestigen.



◀ Gut zu reinigen

Das Innere des Futterbeutels ist abwaschbar. Braucht er eine Reinigung, stülpen Sie die Innenseite einfach nach außen. So können Sie ihn bequem abwaschen und abtrocknen.

Schnell zur Hand ►

Mit einem Griff haben Sie den Happen zur Hand. Der Futterbeutel erspart lästiges Kramen in der Hosentasche, und Sie verpassen so auch nicht den richtigen Moment für die Belohnung.



kann den Welpen mit auf den Hundeplatz nehmen, damit er das Umfeld schon mal kennenlernt.

Angeborene Eigenschaften

Wie der Vierbeiner mit seiner Umgebung zurechtkommt, hängt jedoch nicht nur von der Sozialisierung und den dabei gemachten Erfahrungen ab, sondern auch von seiner angeborenen Grundveranlagung. So tut sich ein Welpe, der ein extrovertierteres Naturell und ein robustes Nervenkostüm hat und dazu Unbekanntem gegenüber recht offen ist, leichter als einer mit dünnhäutigem, vorsichtigem Wesen. Deshalb kann es bei einem Vierbeiner mit ausgeprägt schwachem Nervenkostüm durchaus der Fall sein, dass auch eine gute Sozialisierung keinen sicheren Hund aus ihm macht.

Auch rassespezifische Eigenschaften machen einen Teil des Hundes aus. So glaubt manch einer, dass ein Hund, bei dem beispielsweise jagdliche Eigenschaften einen hohen Stellenwert in der Zucht haben, diese quasi »vergisst«, wenn er anders sozialisiert wird und keinerlei Kontakt mit allem, was mit jagdlicher Arbeit zu tun hat, bekommt. Dem ist nicht so. Angeborene Eigenschaften lassen sich nicht »wegsozialisieren«. Deshalb ist es sehr wichtig, sich vor der Anschaffung darüber Gedanken zu machen, welcher Hund am besten zum eigenen Lebensumfeld passt. Wer die Möglichkeit hat, sollte sich außerdem die Eltern des Welpen anschauen. Dann kann man schon ein wenig abschätzen, was beim erwachsenen Hund an Eigenschaften zu erwarten ist.



Auf einen Blick: In dieser Übersicht finden Sie alle Anleitungen der sieben Kategorien mit den Nummern der Karten.

Ein sicheres Zuhause

- 1 Verletzungen vermeiden
- 2 Vergiftungen vermeiden
- 3 Möbel und Tiere schützen

Die richtige Ausstattung

- 4 An die Box gewöhnen
- 5 Von Leine bis Hundebett
- 6 An die Pflege gewöhnen
- 7 Das richtige Spielzeug

Ausgewogene Ernährung

- 8 Futterumstellung
- 9 Rund um die Mahlzeiten
- 10 Gesunde Leckerchen

Rund um die Gesundheit

- 11 Impfen und Entwurmen
- 12 Medizin und Bewegung
- 13 Die Verdauung
- 14 Von Augen bis Pfoten
- 15 Zahnwechsel
- 16 Besuch beim Tierarzt

Bindung aufbauen

- 17 Körperkontakt
- 18 Bindungsspaziergänge
- 19 Spielen ohne Gegenstand
- 20 Zerrspiele
- 21 Suchspiele

Wichtige Basics

- 22 Den Namen lernen
- 23 Stubenrein, angepasst
- 24 Der Rückruf
- 25 »Sitz« und »Platz«
- 26 Warten vor dem Napf
- 27 Allein bleiben
- 28 Clickertraining

Erfolgreiche Sozialisierung

- 29 Menschen kennenlernen
- 30 Menschen kennenlernen
- 31 Kontakt zu Artgenossen
- 32 Kontakt zu Artgenossen
- 33 Optische Reize
- 34 Fremde Untergründe
- 35 An Geräusche gewöhnen
- 36 Ausflug in die Stadt

WELPEN STARTER-BOX

Dieses Begleitbuch bietet Ihnen:

- > wichtige Tipps, wie man ein sicheres Zuhause für den Welpen schafft, was seine Gesundheit stärkt, was er unbedingt lernen muss und wie man eine starke Bindung aufbaut.
- > eine praktische Übersicht, zu welchen Themen Sie entsprechende Karten in der Box finden.
- > zusätzliche Infos zu jeder Karte, zum Beispiel, was im jeweiligen Fall typisch für den Welpen ist und wie man Risiken vermeiden kann.
- > den richtigen Einsatz des Belohnungsbeutels und die wichtigsten Pflegemaßnahmen beim Welpen auf einen Blick.

WELPEN STARTER-BOX



+



+



Was die Box enthält:

> BELOHNUNGSBEUTEL

Dank hochwertigem Belohnungsbeutel für die Leckerchen kann der Spiel- und Trainingsspaß sofort losgehen.

> BEGLEITBUCH

Hier finden Sie wichtige Infos für ein entspanntes Leben mit dem Welpen sowie hilfreiche Erklärungen zu den Karten.

> 36 ÜBUNGSKARTEN

Sie bieten praktische Anleitung für den Start ins glückliche Hundeleben – von Ausstattung über Pflege bis Erziehung.

WG 424 Hobbytierhaltung

ISBN 978-3-8338-6642-5



9 783833 866425

www.gu.de